

Protokoll 4. GEV
Grundschule am Schäfersee
Schuljahr 2014/2015
Datum: 19.05.2015

Verabschiedung des Protokolls der 3. GEV 2014/2015:

Herr Meinert sagte nicht, dass er grundsätzlich zufrieden sei mit der Schulhomepage sondern, dass unsere Schulhomepage das Beste sei, was ihm an Berliner Schulhomepages bekannt sei.

Referent zum Thema Gewaltprävention:

Gastredner Herr Hanli stellt sein Konzept zur Kinderstärkung vor.

Herr Hanli war 1989 Jugend-Weltmeister im Ringen, hat eine Tochter an der Schule und möchte jetzt Kampfsportkurse anbieten, sein Ziel ist, in einer AG Kinder zu stärken, ihnen zu helfen, Aggressionen abzubauen, Respekt voreinander zu erlernen und dadurch der Gewalt vorzubeugen.

Die Finanzierung und Durchführung wird demnächst in einem persönlichen Gespräch mit der erweiterten Schulleitung besprochen.

Informationen der Schulleitung:

Personalsituation

Die pensionierte Frau Müller unterstützt derzeit das Kollegium; sie wird aus PKB-Mitteln bezahlt.

Frau Laule-Dimmling und Herr Jürgenlohmann werden, bedingt durch Pensionierung, die Schule verlassen. Frau Stapelfeld wird eingestellt. Eine Lehrerstelle fehlt somit. Herr Meinert besucht das Lehrercasting, ist aber nicht sehr zuversichtlich, erfolgreich zu sein.

Die Besetzung der zukünftigen ersten Klassen ist wie folgt geplant:

- 1a Frau Stapelfeld + Frau Grudzka
- 1b Frau Redies
- 1c Frau Jammrath + Frau Verclas

Die 3a wird im nächsten Schuljahr von Herrn Bollwinkel in Zusammenarbeit mit Frau Fritsch geleitet und die 4c von Frau Völz; sonst wird es keine Änderungen geben.

Bauliche Maßnahmen

Die neue Schließanlage wird erwartet, Fallrohre im EG müssen dringend erneuert werden, Rindenmulch für den Bärenkäfig wird benötigt, und der Steinhügel wird durch das Bauamt begutachtet werden; er wird derzeit als unfallträchtig eingestuft.

Lernmittelfonds

Die Schulleitung holt einstimmig die Zustimmung der GEV ein, den Lernmittelfonds für das nächste Schuljahr auf 50€ festzulegen. Der Lernmittelfonds ist sehr sinnvoll und Geld sparend, er wird vom Förderverein betrieben.

Termine

Sportfest der 4.-6. Klassen 24.06.15
Sportfest der 1.-3. Klassen 25.06.15
Studientag am 16.06.15 (an diesem Tag findet kein Unterricht statt.)

Neues aus dem Hort:

Julia Benz plant, ab dem nächsten Schuljahr zurückzukehren zur halboffenen Arbeit. Jede Klassenstufe hat feste Erzieher bis zum Ende der Hortzeit. Dadurch haben die Eltern und Kinder einen besseren Bezug zu ihren Erziehern, die Erzieher können sich besser um das Wohlergehen ihrer Kinder kümmern, und die Arbeit wird für alle übersichtlicher. Durch ein rotierendes Prinzip werden regelmäßig die Räume getauscht (jährlich).

Wenn Nicht-Hort-Kinder an einer AG teilnehmen, müssen sie ab 13:30h (Ende VHG-Zeit) das Schulgelände verlassen und dürfen erst zu ihrer AG wiederkommen.

Das Abschiedsfest der 4.-6. Klassen findet am 10.07.2015 von 16:30 bis 19 Uhr statt.

Neues aus der Schulstation:

Herr Reinert berichtet vom heutigen Fußball-Turnier der 4. Klassen. Die Klasse 4a hat gewonnen, es ging sehr turbulent zu und hat auch viel Spaß gemacht. Sollten Klassenstufen Interesse haben, können sich die Eltern gern bei Herrn Reinert melden, er wäre gern bereit, die Eltern zu unterstützen und eventuell den Part des Schiedsrichters zu übernehmen. Solch ein Turnier ist nur mit reger Elternunterstützung machbar.

Die Mädchen-Fußballmannschaft (trainiert von Petra Graßelt) ist sehr erfolgreich und in Reinickendorf Ost an Platz 1.

Morgen startet das FuN-Projekt; es ist noch Platz für eine Familie, bei Interesse kann man sich gern in der Schulstation melden, diese informiert gern über das Projekt.

Herr Reinert konnte mit Geldern aus dem Bonusprojekt eine Werkstatt einrichten.

Dort wird er Werken für Kinder anbieten, teils zur Belohnung von sehr guten Leistungen oder auch für Kinder, die nicht im Unterricht ankommen. Nach dem Prinzip Fordern und Fördern wird man die richtigen Kinder für die Werkstatt gewinnen.

Dank des Einsatzes einer Mutter der Schule gab es einen Gewinn in Höhe von 5000€, den die Bayer-Stiftung im Schulförderprogramm ausgelobt hat. Davon wird Herr Reinert Legotechnik, Fischertechnik, Experimentierkästen und ähnliches anschaffen.

Außerdem werden 3,5 Projekte mit insgesamt 1000€ durch die Jugendjury gefördert: eine Abschlussfeier, ein Tanzraum und ein Extra-Leseraum.

Charles Graf (Erzieher im „Gekommen, um zu bleiben-Projekt“) möchte gern nächstes Jahr ein Graffiti-Programm starten, gefördert durch die Jugendjury.

Projektanträge sind immer willkommen. Frau Arndt wird dieses Jahr – wie jedes Jahr - mit vier 5. Klassen ein Antigewalt-Training starten. Dieses wird gegendert (also Mädchen und Jungen getrennt) angeboten.

Aus den Gremien:

BEA

Der Rahmenlehrplan wurde modernisiert und verschlankt, um auf dem Weg zum inklusiven Lernen Ziel, Standards und Inhalte anzupassen. So werden zukünftig die unterschiedlichen Lerngeschwindigkeiten der Schülerinnen und Schüler noch mehr berücksichtigt.

Der neue Rahmenlehrplan unterstützt Lehrkräfte dabei, die Übergänge zwischen den einzelnen Schulstufen besser zu gestalten. Außerdem wurden die Rahmenlehrpläne für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf Lernen integriert.

Was ist neu?

- Der Rahmenlehrplan ist durchgängig angelegt von Jahrgangsstufe 1 bis 10.
- Zum ersten Mal werden die Sprach- und Medienbildung sowie die übergreifenden Themen auf eine curriculare Grundlage gestellt.
- Integration des Rahmenlehrplans für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ als curriculare Grundlage für die individuelle Förderung der Lernenden im Kontext von Inklusion
- Anforderungen für Abschlüsse und Übergänge sind einzelnen Niveaustufen zugeordnet, sodass erkennbar ist, was jeweils erwartet wird.
- In verwandten Fächern wurden die Modelle für die Kompetenzentwicklung aufeinander abgestimmt (z.B. in den Fremdsprachen, den naturwissenschaftlichen und künstlerischen Fächern).
- Der Rahmenlehrplan fördert die Ausgestaltung der gemeinsamen Bildungsregion Berlin und Brandenburg.

Die Senatsverwaltung gewährt im Jahr 2015 jeder Schule einen zusätzlichen Studientag der Lehrer/innen und Erzieher/innen, damit sie sich intensiv mit dem neuen Berliner Rahmenlehrplan beschäftigen können.

Die Anhörung zum Rahmenlehrplan fand vom 28.11.14 bis zum 27.03.15 statt.

Am 23.04.15 gaben die Bildungssenatorin von Berlin und der Bildungsminister von Brandenburg bekannt, dass der Plan zum Schuljahr 2017/2018 unterrichtswirksam wird, ein Jahr später als ursprünglich geplant.

Frau Hallier berichtet, dass lediglich Regionale Fachkonferenzen, Gremien und auch Eltern online abstimmen und ihre Stellungnahmen abgeben konnten.

Die Grundschule am Schäfersee wird im nächsten Jahr zum Thema einen Studientag haben.

Förderverein:

Frau Hallier wird demnächst die Stellung als Kassenwartin und Herr Heyer mit dem Verlassen der Schule seines Sohnes den Vorsitz im Förderverein abgeben. Diese beiden Positionen müssen neu vergeben werden, denn ohne Kassenwart kein Lernmittelfonds, und ohne Vorsitz kein Förderverein. Ohne den Förderverein wird es keine zusätzlichen Gelder für Dinge wie Hofgestaltung, Feste, Zuschüsse für Klassenfahrten usw. geben.

Am 09.06.2015 findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt, jeder ist recht herzlich eingeladen.

Verschiedenes:

- Der Milchkeller braucht dringend Hilfe!!! Wenn es weiter so geht, kann die Schule keine Milch mehr anbieten.
- Auch die Verkehrshelfer benötigen dringend Hilfe.
- Vom 21.09. bis 02.10.2015 gibt es, angeschoben durch den BUND, erneut Aktionstage zum Thema „zu Fuß zur Schule“, diese sollten genutzt werden. Der BUND stellt Material zur Verfügung. Vorher sollte jedoch die letzte Aktion ausgewertet werden, um eventuelle Schwachstellen zu verbessern.
- Die Klassen haben die versprochenen Gewinne noch nicht erhalten.

- Es wird nachgefragt, ob es möglich wäre, einen Trödelmarkt an der Schule anzubieten. Dagegen ist nichts einzuwenden, muss von den Eltern organisiert und mit der Schulleitung abgesprochen werden.
- Das alljährliche GEV-Abschiedsgrillen wird nicht stattfinden. Der Vorstand sieht sich derzeit nicht in der Lage, das zu organisieren. Es wird vorgeschlagen, mit dem Förderverein zusammen zu grillen, da wir ja alle Mitglieder sind und es auch schön wäre, wenn mehr als 4 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung anwesend wären.

...Wir sind in der Verantwortung!!!

Nur gemeinsam erreichen wir mehr für unsere Schule und für unsere Kinder.

Als Eltern können wir in der Schule unseren Teil dazu beitragen, Dinge zu bewegen und zu verändern...

Protokoll:
Nicole Heyer